

Newsletter 2/2021 vom 13. Mai 2021

Liebe Mitglieder und Interessierte,

in den letzten zehn Jahren gab es im baden-württembergischen Verkehrsministerium eine Neupositionierung hin zu nachhaltiger Mobilität. Regiobuslinien, der bw-Tarif und das Radschnellwegeprogramm sind einige der Ergebnisse. Seit wenigen Tagen steht fest, dass diese Ausrichtung unter Minister Winfried Hermann weitergehen kann. Wir wünschen viel Erfolg – es gibt auf jeden Fall noch viel zu tun.

Unabhängig davon gibt's auch in unserer Region wieder Berichtenswertes – viel Spaß beim Lesen!

Freundliche Grüße im Namen des gesamten Vorstands
Manfred Stindl

Radverkehr

- **Radentscheid Heidelberg**
Ein Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger strebt einen Bürgerentscheid über ein umfassendes Radverkehrskonzept für Heidelberg an. Der VCD Rhein-Neckar unterstützt diese Initiative.
Der Flyer mit den Forderungen steht unter https://radentscheid-heidelberg.de/wp-content/uploads/Flyer-DINA4_RHD_20_small.pdf.
Die Unterschriftensammlung für das dafür nötige Bürgerbegehren hat begonnen, Unterschriftenlisten liegen an etlichen Stellen in Heidelberg aus, eine Übersicht unter https://umap.openstreetmap.de/de/map/radentscheid-heidelberg_10301#12/49.4049/8.7106.
Der genaue Forderungstext steht auf der Unterschriftenliste unter https://radentscheid-heidelberg.de/wp-content/uploads/Unterschriftenliste-10_RHD_20_small.pdf.
Unterschriftsberechtigt sind alle Menschen, die zum Zeitpunkt der Unterschrift mindestens 16 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten in Heidelberg wohnen.
Auch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können die Initiative mit Ihrer Unterschrift unterstützen: https://radentscheid-heidelberg.de/wp-content/uploads/Unterschriftenliste-Kinder-RHD_05_small.pdf.
Weitere Informationen zur Radentscheidinitiative:
Webseite: www.radentscheid-heidelberg.de
Twitter: [@radentscheid_hd](https://twitter.com/radentscheid_hd)
Instagram: [radentscheid_hd](https://www.instagram.com/radentscheid_hd)
Facebook: [Radentscheid Heidelberg](https://www.facebook.com/Radentscheid_Heidelberg)
Telegram: [Radentscheid Heidelberg](https://www.telegram.me/Radentscheid_Heidelberg)
- **Raddemo in Heidelberg**
Eine Fahrraddemo in Heidelberg soll die Forderung nach einem ganzheitlichen Radverkehrskonzept unterstützen.
Termin: Sonntag, 16. Mai 2021, 14 Uhr
Startpunkt: Gadamer Platz, Heidelberg-Bahnstadt
Details unter <https://radentscheid-heidelberg.de/raddemo/>
Veranstalter: Bündnis Radentscheid Heidelberg
- **Pop-Up-Bikelane und Lastenradausstellung in Mannheim**
Der ADFC Mannheim richtet am 27. Juni von 10 Uhr bis 16 Uhr in Mannheim am Kaiserring (N7 – M7 – L14) eine Pop-Up-Bikelane ein. Verbunden wird das Ganze mit einer Lastenradausstellung.
- **Radschnellverbindung Heidelberg – Mannheim**
Der Radschnellweg bringt voraussichtlich deutliche Verbesserungen für den Radverkehr. Die

laufende Entwurfsplanung sieht in weiten Teilen außerorts eine separate Radverkehrsführung mit vier Metern Mindestbreite und innerorts die Einrichtung von Fahrradstraßen vor – der dafür erforderlich Platz wird teilweise durch den Wegfall bestehender Kfz-Parkflächen gewonnen. Mehrere neue Unterführungsbauwerke ermöglichen die kreuzungsfreie Querung größerer Straßen. Teilweise ist eine gemeinsame Führung mit landwirtschaftlichem Verkehr oder Fußverkehr leider nicht vermeidbar. Insbesondere im Abschnitt entlang des Neckars zwischen Heidelberg-Wieblingen und der Heidelberger Innenstadt wird über eine erweiterte Variantenuntersuchung hierfür noch nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe stellt den aktuellen Planungsstand öffentlich vor auf einer digitalen Informationsveranstaltung am Dienstag, 22. Juni 2021, um 19 Uhr. Anmeldung unter <https://www.radschnellweg-hd-ma.de/info>.

- Neuer Radweg Heidelberg – Neckargemünd freigegeben
Die für den Radverkehr umgewidmete Fahrspur auf der B37 zwischen Heidelberg-Schlierbach und Neckargemünd ist jetzt offiziell freigegeben. Der durch eine Barriere vom Autoverkehr getrennte Radweg ermöglicht sicheres und komfortables Radeln – eine echte Verbesserung, die zeigt was möglich ist, wenn großzügig ausgebauter Straßenraum in vertretbarem Umfang umgewidmet wird.
https://www.heidelberg.de/hd/HD/service/06_05_2021+radverkehrsversuch+b+37_+strecke+zwis+chen+heidelberg-schlierbach+und+neckargemuend+offiziell+eroeffnet.html

Bus+Bahn

- Zugausfälle zwischen Heidelberg-Wieblingen und Heidelberg Hbf
Vom 4. bis 11. Juni werden zwischen Heidelberg-Wieblingen und Heidelberg Hbf Gleise erneuert, der Zugverkehr ist in dieser Zeit eingeschränkt, Details [s.https://bauinfos.deutschebahn.com/lf/ba_mannheim_heidelberg_05-11062021.pdf](https://bauinfos.deutschebahn.com/lf/ba_mannheim_heidelberg_05-11062021.pdf).
- Flixtrain nimmt Betrieb wieder auf
Flixtrain hatte den Zugbetrieb coronabedingt eingestellt. Ab dem 13. Juni 2021 verkehren Flixtrainzüge wieder ein- bis zweimal täglich von Heidelberg nach Berlin und zurück.

Aus der Region

- Mannheimer Masterplan Mobilität 2035
Die Stadt Mannheim will sich im Bereich der Mobilität für die weitere Zukunft rüsten und tut dies mit der Aufstellung eines Masterplans Mobilität 2035. Wie überall in Deutschland Bedarf es deutlicher Veränderungen um die negativen Auswirkungen des Verkehrs zu reduzieren. Der Planungsstand wurde auf einem ersten Öffentlichkeitsforum am 6. Mai online präsentiert (https://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/sites/default/files/unit/files/2021-05-06_analyse_und_ziele.pdf). Im Fokus stand dabei die Präsentation der angestrebten Ziele. Diese zeigen vermehrt in die Richtung einer Verkehrswende, lassen aber jegliche Konkretisierung in Form einer Festlegung von Zielniveaus vermissen. Selbst konkrete Ziele des Landes Baden-Württemberg (Verdoppelung des ÖV) oder der Stadt Mannheim (Fahrrad bevorzugtes Verkehrsmittel innerhalb Mannheims) werden ohne die entsprechende Quantifizierung übernommen - manche auch ganz ignoriert.
Für den VCD ist dies eine vertane Chance für die Stadt Mannheim, in Sachen Mobilität einen wirklichen Schritt nach vorne zu machen. Statt dessen sollen die üblichen Maßnahmen wie eine Fahrradüberführung hier, ein neuer Kfz-Linksabbieger-Fahrstreifen dort mit Hilfe eines Verkehrsmodells in ihrer Wirkung bewertet werden. Die sich dann im Verkehrsmodell ergebende Verkehrsmenge und Verkehrsmittelaufteilung sollen als Zielgrößen proklamiert werden. Auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass man seine selber gesteckten Ziele mit den im Vorfeld überlegten kleinen Maßnahmen auch erreichen kann. Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt

Mannheim entsteht somit aber sicherlich kein Plan, der eine Verkehrswende auch nur ansatzweise einleiten könnte.

- **Onlineumfrage zu Mobilitätssäulen**
Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg will Knotenpunkten nachhaltiger Mobilität mehr Sichtbarkeit verschaffen, das Informationsangebot verbessern und klimafreundliche Mobilitätsoptionen ins Bewusstsein rufen. Dazu wurden jetzt in 4 Modellkommunen Mobilitätssäulen aufgestellt, u.a. in Heidelberg. Seit April informieren die gut 4 Meter hohen Säulen am Hauptbahnhof und an den S-Bahnhöfen Pfaffengrund/Wieblingen und Weststadt/Südstadt über die bestehenden Mobilitätsangebote (<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/mobilitaetssaehlen-in-heidelberg-machen-die-verkehrswende-sichtbar/>). Eine Onlineumfrage sammelt Eindrücke und Erfahrungen unter https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/Survey_PilotMobilitaetssaehlen2021?showecas=true.
- **Heidelberg ist Modellkommune beim Projekt „Mutig voran beim Klimaschutz im Verkehr“**
Die Stadt Heidelberg ist eine von 15 Modellkommunen beim Projekt „Mutig voran beim Klimaschutz im Verkehr“ des Kompetenznetzes Klima Mobil (<https://www.klimaschutzbewegt.de/>). Dieses Netzwerk berät, unterstützt und vernetzt Kommunen in Baden-Württemberg, die hochwirksame Maßnahmen zum Klimaschutz im Verkehr umsetzen wollen. Ausgezeichnet wurde Heidelberg für ein umfangreiches Klimaschutzpaket, das aus vier Bündeln besteht: Parken, Pendelverkehr, Betriebliches Mobilitätsmanagement sowie die veränderte Aufteilung und Umgestaltung des öffentlichen Raums – allesamt Bestandteile des 30 Punkte umfassenden Klimaschutzaktionsplan der Stadt Heidelberg.
Details zu den konkreten Vorhaben in Heidelberg „in Kürze“ unter <https://www.klimaschutzbewegt.de/kommunen/heidelberg/>.
- **Reallabor für vernetzte Pendlermobilität in Wiesloch-Walldorf**
Im Rahmen des Wettbewerbs Regio-WIN2030 (<https://2021-27.efre-bw.de/regiowin2030/>) wurde das Reallabor für vernetzte Pendlermobilität des Zweckverbands Wiesloch-Walldorf als eines von 24 Leuchtturmprojekten prämiert. Das Projekt umfasst den MetropolPark Wiesloch-Walldorf, den Bahnhof Wiesloch-Walldorf, HDM Digital Campus of Things, das Industriegebiet Walldorf-Wiesloch und die Kommunen Wiesloch und Walldorf. Primäres Ziel ist die signifikante Verkehrsverlagerung weg vom motorisierten Individualverkehr. Die Anzahl der Berufspendelnden, die mit einem Verkehrsmittel des Umweltverbundes zur Arbeit kommen, soll bis Projektende um 10% gesteigert werden. Vier Bausteine sind geplant:
Multimodale Mobility Hubs zur Verknüpfung von Personen- und Gütermobilität
Entwicklung und Erprobung eines leitstandgeführten autonomen Shuttles
Bedarfsgerechte Versorgung des Zielgebiets mit Ladeinfrastruktur
Weiterentwicklung einer „Mobility-as-a-Service“-Plattform
Details zum Projekt s. <http://www.metropolpark.de/wp-content/uploads/Reallabor-f%C3%BCr-ernetzte-nachhaltige-Pendlermobilit%C3%A4t-Beteiligung-des-Zweckverbandes-MetropolPark-Wiesloch-Walldorf-am-Landeswettbewerb-RegioWiN2030.pdf>.

Ein Blick in die Zukunft

- „Bewegen wir die Zukunft oder bewegt die Zukunft uns?“
In der interaktiven Graphic Novel „Mobiles BW“ schickt die Baden-Württemberg-Stiftung die Heldin Anna auf eine Zeitreise ins Jahr 2050. Hier geht’s zur Einführung <https://www.bwstiftung.de/de/magazin/perspektiven-01-2021/bewegen-wir-die-zukunft-oder-bewegt-die-zukunft-uns> oder direkt zur Graphic Novel <https://www.mobiles-bw.de/graphicnovel/>.
Bedienhinweis: Senkrechte Trennlinie auf dem Startbildschirm ganz nach links oder nach rechts ziehen, um das Szenario auszuwählen und zu starten.
Erfahrungsbericht: Sie sollten eine gute Stunde Zeit mitbringen, und die Begleitmusik ist auf die Dauer etwas nervig. Leider gab’s beim Ausprobieren bei einem der Szenarien einen Abbruch.